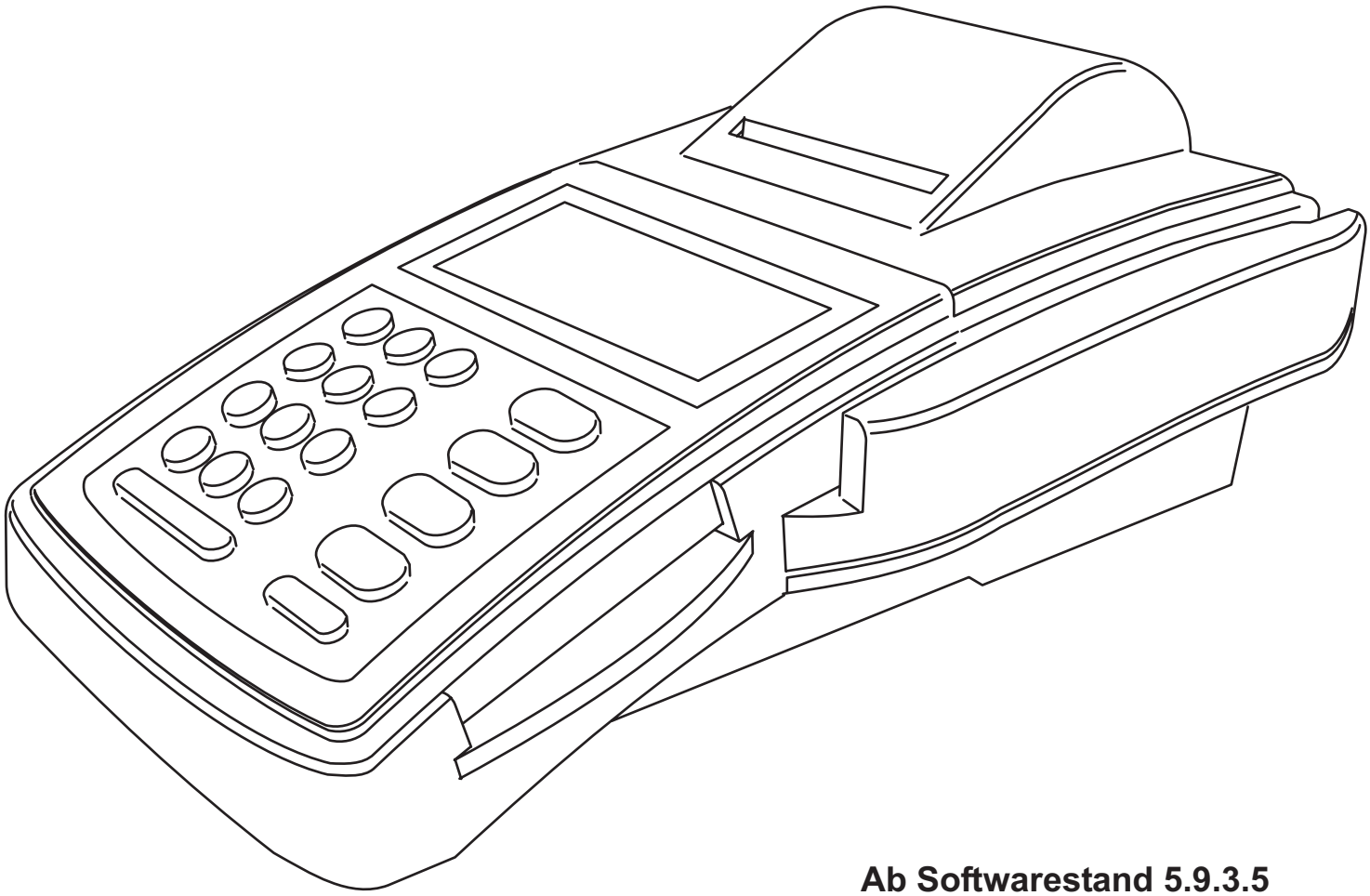
Bedienungsanleitung

9400i analog / ISDN



Ab Softwarestand 5.9.3.5

Inhaltsverzeichnis

A. Sicherheitshinweise 2

B. Installation 3

B.1 Lieferumfang prüfen 3

B.2 Installation / Inbetriebnahme

B.2.1 Terminal ID überprüfen 3
B.2.2 Papierrolle kontrollieren 4
B.2.3 Pad anschließen 4
B.2.4 Telefonkabel anschließen 4
B.2.5 Stromversorgung herstellen / Gerät starten 4
B.2.6 Testverkauf durchführen 5

1. Grundlagen

1.1 Das Display des Terminals 6
1.2 Grundstellung 6
1.3 Die Tastatur des Terminals 6
1.4 Verkauf Pin Printing 7
1.5 Verkauf Onlineaufladung 7
1.6 Umschalten der Tastatur 8
1.7 Die Menüstruktur 8
1.8 Zugang zum Managermenü 10

2. Passwörter aktivieren und ändern

2.1 Userverwaltung einschalten 11
2.2 Userpasswörter anlegen 11
2.3 Managerpasswort ändern 12
2.4 LOG ON/OFF Passwort ändern 12

3. Das Druckwerk

3.1 Papierrolle wechseln 13

4. Sonstige Funktionen

4.1 Log ON/OFF aktivieren 14
4.2 Log ON/OFF deaktivieren 14

5. Berichtswesen

5.1 Die Tagesabrechnung 15
5.2 Schichtabrechnung 16

6. Personalisierung

6.1 Ticketköpfe 17

7. Fehlerbeseitigung

*7.1 **Systemfehlermeldungen*** 18
7.1.1 FEP 11648 Line Failure 18
7.1.2 FEP 11651 No Connection 18
7.1.3 FEP 11653 Time out 18
7.1.4 FEP 11655 Mac Error 18
7.1.5 FEP 96 Systemfehler 18
7.1.6 FEP 98 Datum Uhrzeit falsch 19

*7.2 **Fehler bei Direktaufladungen (Cash&Go T-Mobile/D1)*** 19
7.2.1 00 Aufladung erfolgt 19
7.2.2 1E Aufladeobergrenze erreicht 19
7.2.3 1F Aufladesperre 19
7.2.4 2A Systemfehler 19
7.2.5 2D Rufnummer unbekannt 19

8. Anhang A

*8.1 **Sonderzeichenliste*** 20

9. Anhang B

*9.1 **Platz für eigene Notizen*** 21

A. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme alle aufgeführten Sicherheitshinweise genau durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Pflege Ihres Terminals. Dieses Terminal ist ausschließlich für Direktaufladung und PinPrinting von PrePaid- Telefonkarten gedacht und darf nur für diese verwendet werden.

- Stellen Sie das Terminal auf eine rutschfeste Unterlage.
- Schützen Sie Ihr Terminal vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten oder Dämpfen.
- Bitte schließen Sie nur das mitgelieferte Netzteil an.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher!
- Achten Sie darauf, dass dieses Netzteil für eine Netzspannung von 220-240 V / 50Hz ausgelegt ist.
- Das Gerät niemals in Wasser tauchen.
- Das Gerät bitte nur mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Reparaturen nur von Fachpersonal ausführen lassen.
- Kindern die Benutzung von elektronischen Geräten nur unter Aufsicht gestatten.
- Setzen Sie das Gerät nicht extremen Temperaturen über 50 °C aus, wie sie hinter Glas bei direkter Sonneneinstrahlung auftreten können.
- Setzen Sie das Gerät nicht hoher Feuchtigkeit aus.
- Gerät nicht in offenes Feuer werfen.
- Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise oder falscher Bedienung wird keine Haftung für eventuell auftretende Schäden übernommen.

Das Terminal kann gegen unbefugte Benutzung mit einem Benutzerpasswort und Log On/Off - Passwort gesichert werden. Für sichere Aufbewahrung dieses Passwortes und sachgemäße Verwendung sind einzig und alleine Sie verantwortlich. Sie haften für jeden über Ihr Terminal getätigten Aufladevorgang. Sollte Ihr Terminal gestohlen werden, lassen Sie bitte Ihr Terminal unbedingt sofort unter der Rufnummer 01805/449123 sperren.

B. Installation

B.1 Lieferumfang prüfen

- Terminal 9400i analog / ISDN (Abb. 1)
- Netzteil / Stromanschlusskabel (Abb. 2)
- Telefonanschlusskabel analog / ISDN (Abb. 3)
- Bedienungsanleitung

Folgende Komponente ist als optionales Sonderzubehör erhältlich:
- Key-Pad (externe Tastatur) (Abb. 4)

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

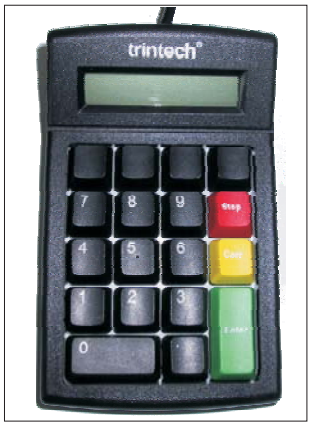


Abb. 4

B.2 Installation / Inbetriebnahme

B.2.1 Terminal ID überprüfen

Im Auslieferungszustand finden Sie am Gerät ein solches Ticket. Bitte vergleichen Sie die Terminal Nr. mit dem auf der Rückseite befindlichen Aufkleber “Terminal ID” - sie müssen identisch sein!

****
Tagesabrechnung
-- LANG --
21.01.2003
****

USER 00
Schichtabrechnung
21.01.2003 05:30 Uhr
Terminal-Nr. 28650020
Verkäufe von 05:30 Uhr bis 05:30 Uhr

--- KEINE PREPAID TRANS. GEFUNDEN ---

Lieferschein
Heute geladen!

--- KEINE PREPAID TRANS. GEFUNDEN ---

Tagesabrechnung
Total

--- KEINE PREPAID TRANS. GEFUNDEN ---

---- ENDE ----

Terminal Nr

=

Aufkleber auf der Rückseite des Gerätes

Terminal ID
28650020

Bitte das Terminal erst in Betrieb nehmen, wenn es mindestens 2 Stunden bei Zimmertemperatur gelagert wurde.
Diese Lagerung ist zwingend notwendig, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

B.2.2 Papierrolle kontrollieren

Bedingt durch den Transport kann sich die Papierrolle aufwickeln. Bitte öffnen Sie den Deckel des Druckergehäuses, wickeln die Rolle straff auf und prüfen deren korrekte Montage (siehe S. 12).

B.2.3 Pad anschließen

Schließen Sie das Pad an der Buchse PIN-PAD auf der Rückseite des Gerätes an. Die abgeflachte Seite des PAD-Steckers muss dabei nach oben gerichtet sein! Den Stecker niemals mit Gewalt einstecken!

B.2.4 Telefonkabel anschließen

Stellen Sie eine Verbindung des mitgelieferten Telefonkabels mit einer Telefonsteckdose sicher. Schließen Sie den anderen Stecker des Telefonkabels an der Buchse ANSCHLUSS / PORT1 auf der Rückseite des Gerätes an. Den Kabel nicht knicken oder beschädigen!

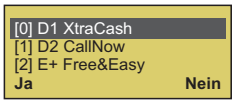
B.2.5 Stromversorgung herstellen / Gerät starten

Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Netzteils in die Buchse STROM / POWER auf der Rückseite des Terminals. Wiederum muss die abgeflachte Seite nach oben weisen. Stecken Sie den Stecker niemals mit Gewalt ein! Bitte warten Sie nach dem Herstellen der Stromverbindung bis das Gerät vollständig hochgefahren ist (ca. 45 Sekunden). Sie sehen nach erfolgtem Start folgende Diplayanzeige:

B.2.6 Testverkauf durchführen

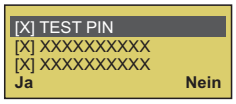
Ausgehend von der Grundstellung (s. S.6 / Pkt. 1.2) betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) F4



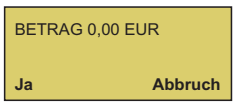
2.) F1

F1-Taste so oft drücken bis der Menü-Punkt TEST PIN erscheint.



3.) E

4.) E

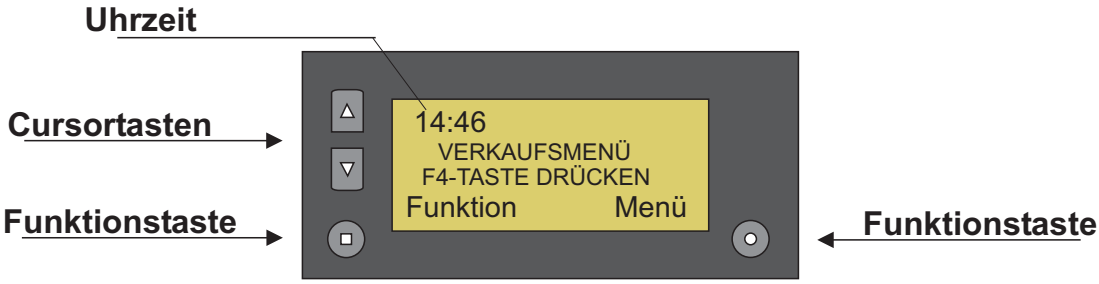


5.) E

6.) Nach ca. 8-10 Sekunden erhalten Sie das gewünschte Ticket.

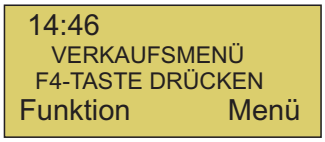
1. Grundlagen

1.1 Das Display des Terminals



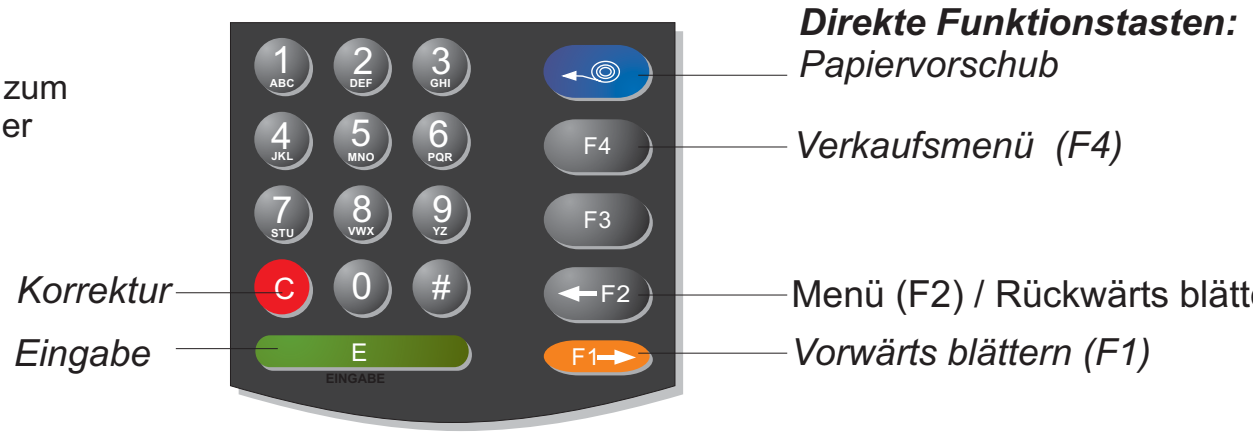
1.2 Grundstellung

Die nachfolgend abgebildete Anzeige wird als Grundstellung oder Ruheanzeige bezeichnet. Von dieser Stellung ausgehend können Sie mit der Taste F4 das Verkaufsmenü oder mit der Taste F2 in das Konfigurationsmenü gelangen. Durch drücken der C-Taste gelangen Sie im Menü jeweils einen Schritt zurück. In der Grundstellung wird darüber hinaus die Uhrzeit angezeigt.



1.3 Die Tastatur des Terminals

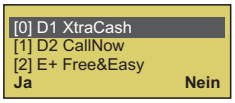
Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste. Drücken Sie zum Beispiel KORREKTUR zum Abbrechen der Transaktion.



1.4 Verkauf Pin Printing (D2 Vodafone, E-Plus, O2) Seite 7

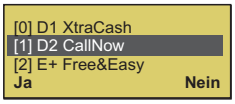
Ausgehend von der Grundstellung (s. S.6 / Pkt. 1.2) am Beispiel D2 CallNow 15,00 EUR betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) F4



2.) F1

Mit der F1-Tast den gewünschten Netzbetreiber auswählen (D2, E+ oder O2)



3.) E

4.) Betrag auswählen mit F1-Taste

E

4.) Der ausgewählte Betrag muss hier bestätigt werden

E

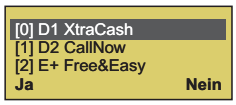
5.) Verbindungsaufbau

6.) Nach ca. 8-10 Sekunden erhalten Sie das gewünschte Ticket.

1.5 Verkauf Onlineaufladung (D1)

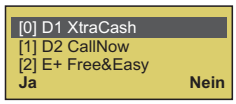
Ausgehend von der Grundstellung (s. S.6 / Pkt. 1.2) am Beispiel D1 XtraCash 15,00 EUR betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) F4



2.) F1

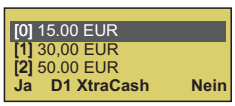
Mit der F1-Tast den gewünschten Netzbetreiber auswählen (D2, E+ oder O2)



3.) E

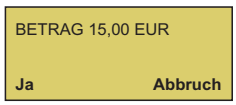
4.) Betrag auswählen mit F1-Taste

E



4.) Der ausgewählte Betrag muss hier bestätigt werden

E



5.) Verbindungsaufbau

6.) Nach ca. 8-10 Sekunden erhalten Sie das gewünschte Ticket.

1.6 Umschalten der Tastatur

Das Umschalten zwischen Ziffern oder Buchstaben erfolgt über die rechte Displaytaste ( ).

Um die Ziffern von 0-9 darzustellen, verwenden Sie die Tastatur wie gewohnt. Um Buchstaben oder Sonderzeichen zu erzeugen, muss zuerst die rechte Displaytaste gedrückt werden. Drücken Sie nun die Zifferntaste, die dem Buchstaben entspricht, den Sie abbilden möchten, z.B. Taste ***1*** für "ABCabc", Taste ***2*** für "DEFdef" usw. Drücken Sie die Taste so oft, bis Sie den gewünschten Buchstaben selektiert haben.

Beispiel: Sie wollen den Eintrag "Guten Tag!" abbilden. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

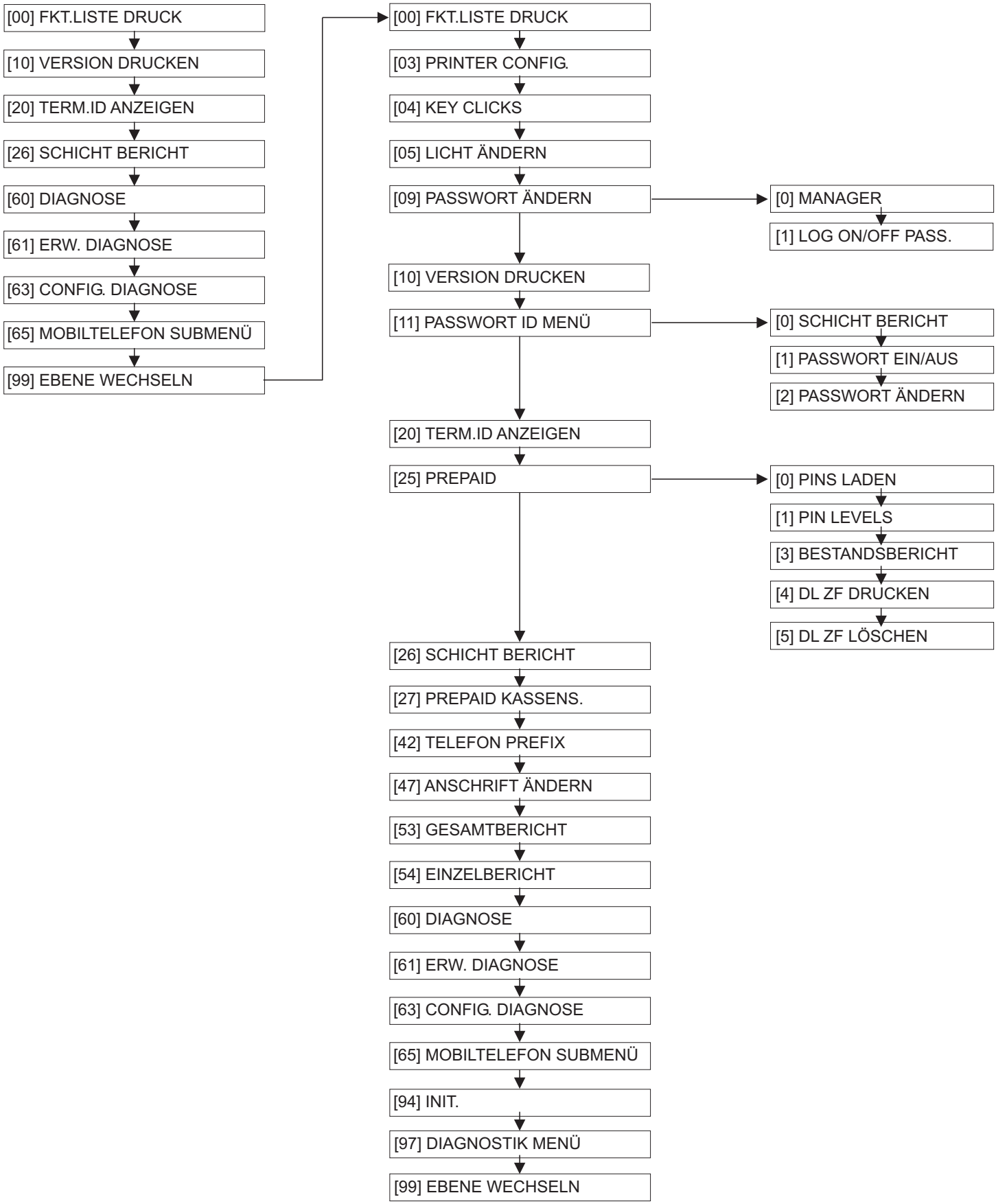
Zeichen	Tastenkombination
G	1 x Taste 3
u	6 x Taste 7
t	5 x Taste 7
e	5 x Taste 2
n	5 x Taste 5
Leerzeichen	1 x Taste 0
T	2 x Taste 7
a	4 x Taste 1
g	4 x Taste 3
!	7 x Taste 0

Hinweis

Sonderzeichen werden auf dem Drucker zum Teil anders dargestellt als im Terminaldisplay. Sollten Sie die Belegzeilen eines Terminals editieren, prüfen Sie anhand der sich im Anhang A / S.19 befindlichen Tabelle („Liste der möglichen Sonderzeichen“), welche Zeichen Sie verwenden müssen, um den gewünschten Ausdruck zu erhalten.

1.7 Die Menüstruktur

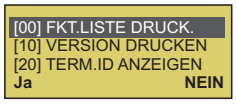
Die F2-Menüoptionen sind in 2 verschiedene Ebenen (Sicherheitsstufe 0 = Kassierer und 1 = Manager) unterteilt. In diesen Ebenen sind Funktionen abgelegt, auf die im täglichen Betrieb zugegriffen wird sowie allgemeine Einstellungen, die vom Anwender verändert werden dürfen.
Die Sicherheitsstufe Manager ist durch ein Passwort geschützt um den Zugriff z.B. Auf die User ID’s und Passwörter zu verhindern.
Die Optionen sind Thema des nun folgenden Abschnitts. Auf der folgenden Seiten ist die komplette F2-Menüoptionsliste abgebildet. Grundsätzlich sind alle Funktionen der niedrigeren Stufe in den höheren Stufen enthalten. Sie müssen sich deshalb mindestens in der Stufe befinden, die einer Funktion zugeordnet ist, um diese aufzurufen.


Kassierermenü
[00] FKT.LISTE DRUCK
[10] VERSION DRUCKEN
[20] TERM.ID ANZEIGEN
[26] SCHICHT BERICHT
[60] DIAGNOSE
[61] ERW. DIAGNOSE
[63] CONFIG. DIAGNOSE
[65] MOBILTELEFON SUBMENÜ
[99] EBENE WECHSELN
Managermenü
[00] FKT.LISTE DRUCK
[03] PRINTER CONFIG.
[04] KEY CLICKS
[05] LICHT ÄNDERN
[09] PASSWORT ÄNDERN
[0] MANAGER
[1] LOG ON/OFF PASS.
[10] VERSION DRUCKEN
[11] PASSWORT ID MENÜ
[0] SCHICHT BERICHT
[1] PASSWORT EIN/AUS
[2] PASSWORT ÄNDERN
[20] TERM.ID ANZEIGEN
[25] PREPAID
[0] PINS LADEN
[1] PIN LEVELS
[3] BESTANDSBERICHT
[4] DL ZF DRUCKEN
[5] DL ZF LÖSCHEN
[26] SCHICHT BERICHT
[27] PREPAID KASSENS.
[42] TELEFON PREFIX
[47] ANSCHRIFT ÄNDERN
[53] GESAMTBERICHT
[54] EINZELBERICHT
[60] DIAGNOSE
[61] ERW. DIAGNOSE
[63] CONFIG. DIAGNOSE
[65] MOBILTELEFON SUBMENÜ
[94] INIT.
[97] DIAGNOSTIK MENÜ
[99] EBENE WECHSELN

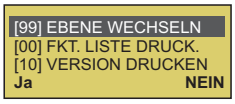
1.8 Zugang zum Managermenü

Ausgehend von dieser Anzeige (Grundstellung - S. 6 / Pkt. 1.2) betätigen Sie bitte die Tasten wie nachfolgend beschrieben.

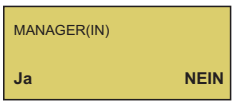
1.) ← F2



2.) 9 YZ 9 YZ



3.) E



4.) E

An dieser Stelle geben Sie bitte Ihr Managerpasswort ein und bestätigen mit E

Im Auslieferungszustand ist kein Managerpasswort vorhanden. In diesem Fall bestätigen Sie an diesem Punkt durch drücken von: E

2. Passwörter aktivieren und ändern

2.1 Userverwaltung einschalten

Die Userverwaltung aktiviert einen Passwortschutz am Terminal. Wenn diese Funktion aktiviert ist muss vor jedem Verkauf ein Passwort eingegeben werden. Nach dem Einschalten dieser Funktion müssen Sie noch wie in Pkt. 2.2 beschrieben die Userpasswörter anlegen.

Ausgehend von der Managerebene (s. S.6 / Pkt. 1.6) betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) 1 ABC 1 ABC

[11] PASSWORT ID MENÜ
[20] TERM. ID ANZEIGEN
[25] PREPAID
Ja **NEIN**

2.) E

[0] SCHICHT BERICHT
[1] PASSWORT EIN/AUS
[2] PASSWORT ÄNDERN
Ja **NEIN**

3.) F1

[0] SCHICHT BERICHT
[1] PASSWORT EIN/AUS
[2] PASSWORT ÄNDERN
Ja **NEIN**

4.) E

[0] PREPAID PASS. ?
[1] BEDIENER-NR ?
Ja **NEIN**

5.) E

PASSWORT AUS
Ja **NEIN**

6.) F1

PASSWORT EIN
Ja **NEIN**

7.) E

[0] PREPAID PASS. ?
[1] BEDIENER-NR ?
Ja **NEIN**

8.) C C C C

14:46
VERKAUFSMENÜ
F4-TASTE DRÜCKEN
Funktion Menü

2.2 Userpasswörter anlegen

Ausgehend von der Managerebene (s. S.9 / Pkt. 1.6) betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) 1 ABC 1 ABC

[11] PASSWORT ID MENÜ
[20] TERM. ID ANZEIGEN
[25] PREPAID
Ja **NEIN**

2.) E

[0] SCHICHT BERICHT
[1] PASSWORT EIN/AUS
[2] PASSWORT ÄNDERN
Ja **NEIN**

3.) F1 F1

[0] SCHICHT BERICHT
[1] PASSWORT EIN/AUS
[2] PASSWORT ÄNDERN
Ja **NEIN**

4.) E

01=0001 ÄNDERN?
Ja **NEIN**

5.) Möchten Sie das angezeigte Passwort ändern geht es unter Punkt 6.) Weiter. Möchten Sie jedoch zu einem anderen Passwort blättern drücken Sie die Taste F1 so oft, bis Sie am gewünschten Passwort angelangt sind. In diesem Beispiel bearbeiten wir das 1. Passwort.

6.) E

ID 01 = ▮
Ja **NEIN**

7.) Sollte schon ein Passwort eingetragen sein löschen Sie diese durch langes drücken der Taste C .

Geben Sie jetzt ein neues Passwort ein z.B.:

8.) 1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 JKL

ID 01 = 1234▮
Ja **NEIN**

9.) E

01=1234 ÄNDERN?
Ja **NEIN**

Zum anlegen oder ändern weiterer Passwörter siehe Punkt 5.). Beenden der Programmierung siehe Punkt 10.).

10.) C C C C

14:46
VERKAUFSMENÜ
F4-TASTE DRÜCKEN
Funktion Menü

2.3 Managerpasswort ändern

Ausgehend von der Managerebene (s. S.6 / Pkt. 1.6) betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) 0 9 YZ

[09] PASSWORT ÄNDERN
[10] VERSION DRUCKEN
[11] PASSWORT ID MENÜ
Ja NEIN

2.) E

[0] MANAGER
[1] LOG ON/OFF PASS.
Ja NEIN

3.) E

NEUES PASSWORT:
Ja NEIN

4.) Geben Sie jetzt ein neues, 4-8 stelliges Passwort ein.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 JKL 5 MNO 6 PQR 7 STU 8 VWX

5.) E

BESTÄTIGEN:
Ja NEIN

Widerholen Sie Ihr Passwort..

6.) 1 2 3 4 5 6 7 8

7.) E

PASSWORT
GEÄNDERT

Displayanzeige wechselt nach 3 Sek.

[0] MANAGER
[1] LOG ON/OFF PASS.
Ja NEIN

8.) C C C

14:46
VERKAUFSMENÜ
F4-TASTE DRÜCKEN
Funktion Menü

2.4 LOG ON/OFF Passwort ändern

Ausgehend von der Managerebene (s. S.6 / Pkt. 1.6) betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) 0 9 YZ

[09] PASSWORT ÄNDERN
[10] VERSION DRUCKEN
[11] PASSWORT ID MENÜ
Ja NEIN

2.) E

[0] MANAGER
[1] LOG ON/OFF PASS.
Ja NEIN

3.) F1

[0] MANAGER
[1] LOG ON/OFF PASS.
Ja NEIN

4.) E

NEUES PASSWORT:
Ja NEIN

5.) Geben Sie jetzt ein neues, 4 stelliges Passwort ein.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 JKL

6.) E

BESTÄTIGEN:
Ja NEIN

Widerholen Sie Ihr Passwort..

7.) 1 2 3 4

8.) E

PASSWORT
GEÄNDERT

Displayanzeige wechselt nach 3 Sek.

[0] MANAGER
[1] LOG ON/OFF PASS.
Ja NEIN

9.) C C C

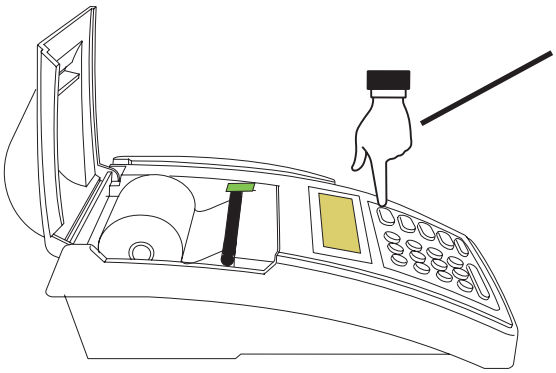
14:46
VERKAUFSMENÜ
F4-TASTE DRÜCKEN
Funktion Menü

3. Das Druckwerk

3.1 Papierrolle wechseln

Papierrolle wie abgebildet einlegen und das lose Ende unter die Gummiwalze halten. Drücken Sie jetzt bitte die Papiervorschubtaste. Sollte das Papier jetzt nicht eingezogen werden, schieben Sie das Ende bitte vorsichtig in Richtung Gummiwalze nach.

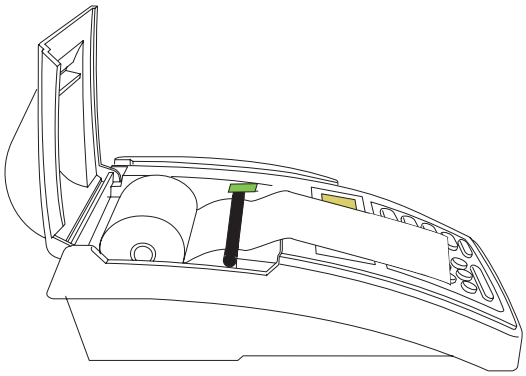
1.



Papiervorschubtaste

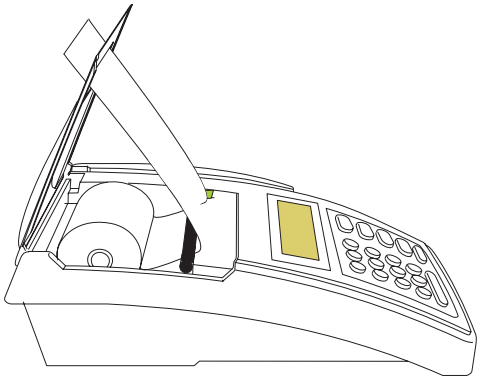
Drücken Sie die Papiervorschubtaste solange, bis Sie einen ausreichend langen Papierstreifen haben (siehe Abbildung).

2.



Führen Sie das lose Papierende durch die Durchführung im Deckel. Schließen Sie diesen und reißen Sie den Überstand ab.

3.



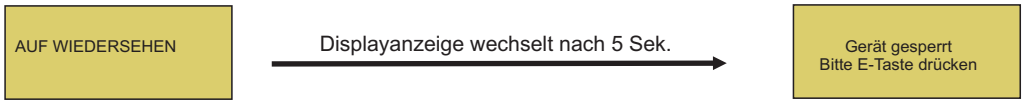
Falls Sie den grünen Spannhebel am Druckwerk bewegt haben, diesen wieder einrasten (rastet 2x!) !!

4. Sonstige Funktionen

4.1 LOG ON/OFF aktivieren

Ausgehend von der Grundstellung (s. S.6 / Pkt.12) betätigen Sie bitte die Tasten wie folgt:

1.) C lange drücken

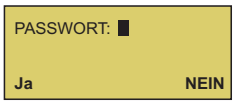


4.2 LOG ON/OFF deaktivieren

Ausgehend von dieser Displayanzeige

betätigen Sie die Tasten bitte wie folgt:

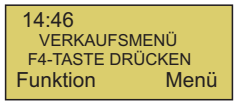
1.) E



Geben Sie Ihr 4 stelliges LOG ON/OFF Passwort ein.

2.) 1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 JKL

3.) E



5.1 Die Tagesabrechnung

Die Tagesabrechnung wird jeden Tag um 23:59 Uhr automatisch ausgedruckt (damit der Kassenschnitt ordnungsgemäß ausgedruckt wird, darf das Gerät nicht vom Strom getrennt werden!). Sie besteht aus drei Abschnitten:

1.) Die Auflistung der Schichtabrechnungen - die Summe entspricht dem Kassenbestand.

2.) Dem Lieferschein - darin sind alle an diesem Tag vom Rechenzentrum gelieferten Codes aufgeführt.

3.) Dem Kassenschnitt - er beinhaltet die Summe aller an diesem Tag ausgedruckten Produkte.

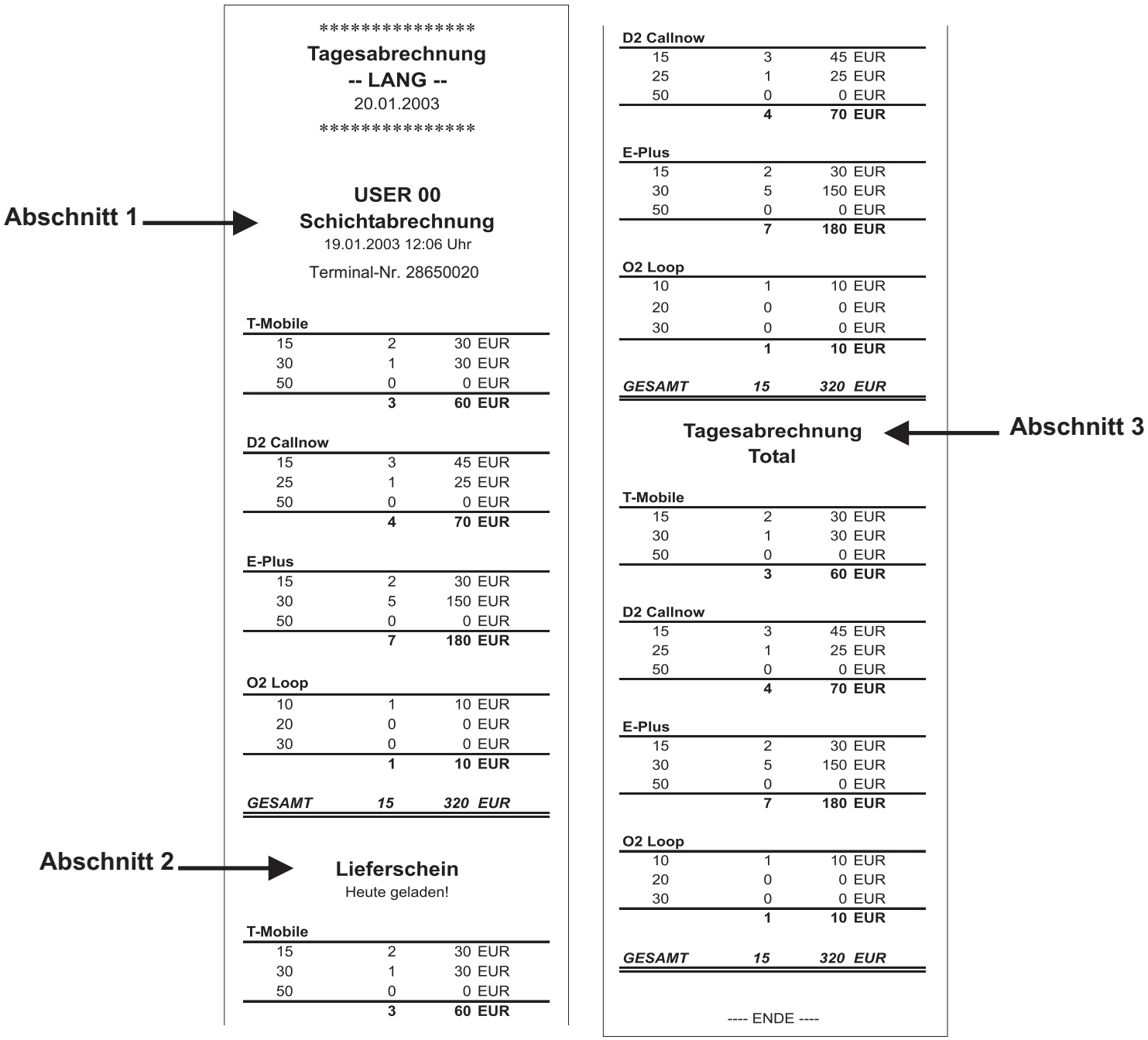


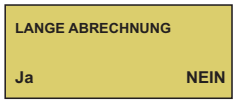
Abb. Muster Tagesabschluss

5.2 Schichtabrechnung

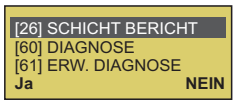
Der Schichtbericht dient als Verkaufskontrolle aller in einer jeweiligen Schicht verkauften Produkte. Er kann in jeder Menüebene ausgeführt werden. Zum Drucken des Schichtberichts drücken Sie bitte folgende Tasten:

1.) F2 2 DEF 6 PQR

2.) E



3.) E



4.) C

USER 00 Schichtabrechnung
19.01.2003 12:06 Uhr
Terminal-Nr. 28650020
Verkäufe von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

T-Mobile		
15	2	30 EUR
30	1	30 EUR
50	0	0 EUR
	3	**60 EUR**
D2 Callnow		
15	3	45 EUR
25	1	25 EUR
50	0	0 EUR
	4	**70 EUR**
E-Plus		
15	2	30 EUR
30	5	150 EUR
50	0	0 EUR
	7	**180 EUR**
O2 Loop		
10	1	10 EUR
20	0	0 EUR
30	0	0 EUR
	1	**10 EUR**
GESAMT	***15***	***320 EUR***

Abb. Muster Schichtbericht

6. Personalisierung

6.1 Ticketköpfe

Diese Funktion dient dazu den Belegkopf zu editieren um z.B. Firmenname, Adresse, PLZ und Ort auf den Belegkopf aufzudrucken. Für diese Informationen stehen Ihnen 5 Zeilen zur Verfügung. In jede dieser 5 Zeilen können Sie alphanumerische Zeichen bis zu 25 Stellen eingeben (Fettdruck 20 Zeichen). Den Text für die erste Zeile tragen Sie im Menüpunkt 47 / 1 ein, den der zweiten Zeile im Menüpunkt 47/2 usw. Zu jeder dieser Zeilen (1-5) gehört ein Format Feld, in welchem das gewünscht Format eingestellt werden kann. Folgende Optionen stehen zu Verfügung:

00 Normal
01 Fettgedruckt
02 Zentriert
03 Fettgedruckt & Zentriert

BEISPIEL
Vom Managermenü (s. S.9 / Pkt. 1.6) ausgehend gehen Sie bitte wie folgt vor:

1.) 4 JKL 7 STU

[47] ANSCHR.ÄNDERN
[53] GESAMTBERICHT
[54] EINZELBERICHT
Ja NEIN

2.) E

Beleg
Ja NEIN

3.) E

(1):
Ja NEIN

In diesem Beispiel möchten wir den Text: “Hallo” in der 1. Zeile zentriert und fettgedruckt abbilden.

4.) E

(1):
Ja NEIN

5.) Drücken Sie die Kreistaste rechts am Display. Sie hören einen kurzen Piepston. Jetzt ist die Tastatur auf die Buchstabenebene umgeschaltet.

6.) 3 GHI 3 GHI

(1): H
Ja NEIN

7.) 1 ABC

(1): HA
Ja NEIN

8.) 4 JKL 4 JKL 4 JKL

(1): HAL
Ja NEIN

9.) 4 JKL 4 JKL 4 JKL

(1): HALL
Ja NEIN

10.) 5 MNO

(1): HALLO
Ja NEIN

11.) E

(1): HALLO
Ja NEIN

12.) 5x F1

Format1: 02
Ja NEIN

13.) E

Format1: 02
Ja NEIN

14.) 2x C

Format1:
Ja NEIN

15.) 0 3 GHI

Format1: 03
Ja NEIN

16.) E

Format1: 03
Ja NEIN

17.) C C C C

14:46
VERKAUFSMENÜ
F4-TASTE DRÜCKEN
Funktion Menü

7. Fehlerbeseitigung

7.1 Systemfehlermeldungen

Die folgenden Fehlermeldungen werden durch Störungen verursacht und auf dem Beleg ausgedruckt. Sollte eine eigenständige Fehlerbehebung nicht möglich sein, kontaktieren Sie bitte die Hotline.

7.1.1 FEP 11648 Line Failure“

Das Modem ist blockiert oder beschäftigt. Dieser Fehler tritt in der Regel bei einem Einbuchungsproblem in das Netzwerk auf.

Verkaufsvorgang wiederholen.

Sollte der Fehler erneut auftauchen, führen Sie eine erweiterte Diagnose durch.

7.1.2 FEP 11651 No Connection

Das Gerät ist nicht im Netzwerk eingebucht. Dieser Fehler tritt in der Regel bei der nicht korrekten Einstellung des Terminals auf.

Überprüfen Sie den Geräteanschluss.

Sollte der Fehler sich wiederholen ist die Hotline (01805-449123) zu kontaktieren.

7.1.3 FEP 11653 Time out

Bei der Fehlermeldung „FEP 11653 time out“ wurde die Transaktion aufgrund eines Übertragungsfehlers abgebrochen.

Verkaufsvorgang wiederholen.

Sollte der Fehler sich wiederholen ist die Hotline (01805-449123) zu kontaktieren.

7.1.4 FEP 11655 Mac Error

Die Fehlermeldung „Mac error“ bedeutet, dass der für die Verschlüsselung verwendete Code nicht mehr stimmt. In diesem Fall ist Hotline (01805-449123) zu kontaktieren.

7.1.5 FEP 96 Systemfehler

Die Verbindung zur Datenbank ist unterbrochen.

Transaktion nach einigen Sekunden Wartezeit erneut versuchen.

Bei mehrmaliger Fehlermeldung Hotline (01805-449123) kontaktieren.

7. Fehlerbeseitigung

7.1 Systemfehlermeldungen

7.1.6 FEP 98 „Datum Uhrzeit falsch“

Datum oder Uhrzeit sind verstellt.

Verkaufsvorgang wiederholen.

Datum und Uhrzeit werden dadurch automatisch korrigiert, sie sind keinesfalls manuell einzustellen. Das System übernimmt korrektes Datum und Uhrzeit im Rahmen der Transaktion vom Rechenzentrum.

7.2 Fehler bei Direktaufladung (Cash&Go T-Mobile D1)

7.2.1 00 Aufladung erfolgt!

Die Transaktion oder Aufladung ist erfolgreich ausgeführt und vom System gebucht.

7.2.2 1E Aufladeobergrenze erreicht

Die Aufladung kann nicht durchgeführt werden, da die Aufladeobergrenze des Handy erreicht ist oder durch die gewünschte Aufladung überschritten wird. Es ist keine weitere Aufladung möglich - das Guthaben muss zuerst abtelefoniert werden.

7.2.3 1F Aufladesperre

Die angegebene Nummer unterliegt einer Aufladesperre bei T-Mobile.

Kunde soll T-Mobile Hotline (01805-229494) kontaktieren.

7.2.4 2A Systemfehler

Systemfehler bei T-Mobile die Aufladung wurde nicht durchgeführt.

Verkaufsvorgang nach einiger Zeit wiederholen.

7.2.5 2D Rufnummer unbekannt

Die eingegebene Handynummer des Endkunden ist keine D-1 Xtra Nummer und kann nicht aufgeladen werden.

Endkunden beim nächsten Versuch auffordern korrekte Handynummer einzugeben.

Eigene Handynummer D1 Xtra kann mit der Tastenkombination 135# (Grüne) Hörertaste am Handy des Endkunden abgerufen werden.

8. Anhang A

8.1 Sonderzeichenliste

Darstellung des Zeichens im Display	Folgendes Zeichen wird gedruckt	ASCII-Wert
(Leerzeichen)	(Leerzeichen)	32
>	>	62
,	,	44
:	:	58
<	<	60
=	=	61
!	!	33
[	Ä	91
\	Ö	92
]	Ü	93
/	/	47
&	&	38
%	%	37
Ä	(Kein Ausdruck)	142
Ö	(Kein Ausdruck)	153
Ü	(Kein Ausdruck)	154
ß	(Kein Ausdruck)	225
;	;	59
?	?	63
@	?	64

Darstellung des Zeichens im Display	Folgendes Zeichen wird gedruckt	ASCII-Wert
^	^	94
_	_	95
´	´	239
.	.	46
-	-	45
+	+	43
*	*	42
(	(	40
)	)	41
`	`	96
$	$	36
(Keine Anzeige)	ú	163
"	"	34
#	#	35
ü	(Carriage return)	13
{	ä	123
|	ö	124
}	ü	125
~	ß	126
^{D}M	(Kein Ausdruck)	2

ACHTUNG: Alle Zeichen, mit einem höheren ASCII-Wert als 127, können am Terminal nicht über den ASCII-Modus eingegeben werden. Diese Zeichen müssen durch mehrmaliges Drücken der Taste 0 ausgewählt werden. Ausnahme ist hierbei das Zeichen *ú* mit dem ASCII-Wert 163.

9. Anhang B

9.1 Platz für eigene Notizen

9400i analog / ISDN

© EVS GmbH, Gesellschaft für elektronische Vertriebssysteme, Antoniusstr. 2, 54290 Trier